

Öffentliche Führungen

Do 17. 11. 2011	18 Uhr	Dr. Petra Oelschlägel
So 20. 11. 2011	11 Uhr	Dr. Petra Oelschlägel
Mi 23. 11. 2011	12.30 Uhr*	Kunst und Suppe am Markttag Dr. Petra Oelschlägel
So 27. 11. 2011	11 Uhr	Sabine Elsa Müller M.A.
Do 08. 12. 2011	16 Uhr*	Kunst, Keks und Kerze Dr. Petra Oelschlägel
So 11. 12. 2011	11 Uhr	Sabine Elsa Müller M.A.
So 08. 01. 2012	11 Uhr	Sabine Elsa Müller M.A.
So 29. 01. 2012	11 Uhr	Sabine Elsa Müller M.A.
So 26. 02. 2012	11 Uhr	Sabine Elsa Müller M.A.
So 11. 03. 2012	15 Uhr	Dr. Petra Oelschlägel

* Anmeldung erforderlich.

Weitere Führungen auf Anfrage.

Kunst 60 +

Führungen für Senioren mit anschließendem Kaffeetrinken mit Sigrid Ernst-Fuchs M.A.

Do 10. 11. 2011
Do 17. 11. 2011
Do 24. 11. 2011
Do 01. 12. 2011
Do 29. 12. 2011
Do 05. 01. 2012
Do 12. 01. 2012
Do 26. 01. 2012
Do 09. 02. 2012
Do 23. 02. 2012

jeweils um 15 Uhr, Anmeldung erforderlich!

Sonntags-Atelier für alle Altersgruppen

Jeweils am 1. Sonntag im Monat wird künstlerisch-kreatives Arbeiten im Atelier für Besucher jeden Alters angeboten.

So 06. 11. 2011 Michael Wittassek
So 04. 12. 2011 Claudia Betzin
So 06. 02. 2012 Jennifer Walther-Hammel M.A.
So 06. 03. 2012 Michael Wittassek

jeweils 11–13 Uhr

Gespräche im Roten Salon

Vortrag und Diskussion „Die Aquarellmalerei – ein kunsthistorischer Überblick“ – Referent: Dr. Uwe Westfeling, Kunsthistoriker, Neunkirchen
Di 08. 11. 2011 19.30 Uhr

„Das Aquarell heute – oder die erträgliche Leichtigkeit der Farbe“

Referentin: Eva Degenhardt, philosophiekunst e.V., Köln
Di 29. 11. 2011 19.30 Uhr

Gesprächsrunde

Das Aquarell als Erneuerer der Malerei?
Diskussion mit Brigitte Biebrach-Schmitt, Kunsttherapeutin, Dr. Tobias Burg, Museum Folkwang Essen, Edmund Tucholski, Künstler, und Ulrich Wellmann, Künstler

Moderation: Dr. Petra Oelschlägel

Do 26. 01. 2012 19 Uhr

Vorschau

Junge Positionen
Ein Projekt zur Aquarellmalerei der Klasse von Katharina Grosse, Kunstakademie Düsseldorf
22.01.–11.03.2012

Finissage

So 11. 03. 2012 17 Uhr

Eunah Hwang, Piano

Tan Dun „Eight Memories in Watercolor, op.1“

Workshop-Angebot für Erwachsene

Aquarell heute
Angeregt durch die unterschiedlichen Positionen in der Ausstellung werden wir mit den Grundtechniken der Aquarellmalerei experimentieren und unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten erproben. Hierbei steht eine prozessorientierte Arbeitsweise im Vordergrund. So können eigene Ideen und ein neuer Ausdruck von Farb- und Formensprache in der Aquarelltechnik unterstützt und entwickelt werden.

Leitung: Claudia Betzin

Workshop I: Sa 12 und Sa 26.11.2011, jeweils 14–17 Uhr

Workshop II: Mi 18. und Mi 25. Januar 2012, jeweils 10–13 Uhr

Kursgebühr: 40 Euro incl. Material

Anmeldung erforderlich!

Künstler-Workshop mit Christiane Fuchs

Die in der Ausstellung vertretene Künstlerin arbeitet mit KünstlerInnen (und solchen, die es werden wollen) an den Grundprinzipien der Aquarellmalerei. Der individuelle und persönliche Ausdruck steht im Mittelpunkt.

Sa 10. 12. 2011 14–17 Uhr

Gebühr: 25 Euro incl. Material

Anmeldung erforderlich!

Workshops für Schulen, KiTas und andere Gruppen

Das Angebot kann im gestalterischen Anspruch dem Alter der Teilnehmer angepasst werden. Die Gebühr von 4 Euro pro Teilnehmer beinhaltet Eintritt und Materialkosten. Beratung und Terminabsprache telefonisch unter 0 22 02 / 14 23 56 oder 14 23 34, per mail an: museum@stadt-gl.de

Angebot I

Scharf | Unscharf

Aquarellbilder leben vom Wasser! Eine in die andere aufgetragene Farbe lässt sie in unzähligen Abstufungen grenzenlos ineinander verlaufen. Man kann aber auch scharfe Abgrenzungen erreichen: Die Ränder der Farbfelder treten als klare Kontur hervor, wenn die Farbe auf trockenen Untergrund aufgetragen wird.

Angebot II

Einfarbig | Vielfarbig

Wir experimentieren in Kleingruppen mit den Primär- und Sekundärfarben und ganz viel Wasser. Dabei arbeiten wir auf kleinen Formaten und versuchen, möglichst viele Abstufungen eines Farbtons zu erzeugen. Anschließend können wir kompositorische Untersuchungen machen und Fragen nach Bildaufbau, Schwer- und Mittelpunkt stellen. Dabei versuchen wir unter anderem, aus den vielen kleinen Formaten eine Gemeinschaftsarbeit zu entwickeln.

Angebot III

Farbe | Raum

Raum kann in der Malerei durch verschiedene Mittel erzeugt werden, das bekannteste ist sicher die Zentralperspektive. Wir können Räumlichkeit aber auch durch den Einsatz von Farbe erhalten. Hier erproben wir Farb- und Helligkeitskontraste, um Raum zu erschaffen.

Angebot IV

Farben | Wasser | Experiment

Früchte, Blätter, Rinde und Erden dienten früher zur Farbherstellung. Wir stellen entweder selber Farben her und malen damit oder experimentieren beim Malen mit Wasser, Regen und Schnee.

Wasser | Farbe Colour | Water

05. 11. 2011 – 11. 03. 2012

Günther Förg
Christiane Fuchs
Norbert Prangenberg
Adrian Schiess
Klaus Schmitt
Phil Sims
Howard Smith
Edmund Tucholski
Markus Weggenmann
Ulrich Wellmann
Jerry Zeniuk



Städtische Galerie
Villa Zanders

Wasser | Farbe Colour | Water



Markus Weggenmann, O.T. 2008 (© redesign)



Klaus Schmitt, O.T. 2011



Edmund Tucholski, Colloro 2009-2

Günther Förg, Christiane Fuchs, Norbert Prangen-berg, Adrian Schiess, Klaus Schmitt, Phil Sims, Howard Smith, Edmund Tucholski, Markus Weggen- mann, Ulrich Wellmann und Jerry Zeniuk: Diese elf in- ternational agierenden Künstler haben sich der Malerei als dem persönlichsten und unmittelbarsten Medium verschrieben. In dieser Ausstellung offenbaren sie ihre Meisterschaft auf einem Gebiet, das derzeit in der Kunst eine Wiederentdeckung feiert: der Aquarellmalerei.

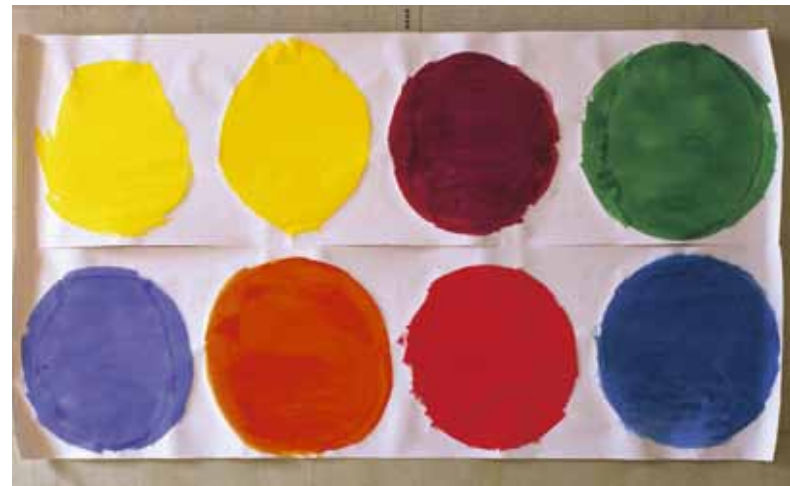
Mit kaum einer anderen künstlerischen Technik lässt sich der spontane, direkte und emotionale Ausdruck so kongenial transportieren. Sie bildet den Gegenpol zu konzeptuellen Strategien und der Glätte digitaler Me- dien. Ihre ungeheure Sensibilität ermöglicht feinste Nu- ancierungen ebenso wie die Intensivierung der Farbe bis hin zu einer leuchtenden Strahlkraft.



Howard Smith, Farbraster # 3, 2008



Christiane Fuchs, O.T. 2009 (Foto: T. Kemper)



Jerry Zeniuk, O.T. (Karlsruhe 2), 2003

Den Künstlern aus Deutschland, der Schweiz und den USA sind eigene Räume zugeordnet, die ihrem un- terschiedlichen Umgang mit dem Medium entsprechen. Auf einen Raum mit mächtigen, wandfüllenden Blättern von Jerry Zeniuk folgen die kleinteiligen All-Over-In- stallationen von Howard Smith; expandierende Farb- verspannungen von Klaus Schmitt werden abgelöst von den bescheidenen Formaten von Christiane Fuchs, die einen beglückenden Moment höchster Konzentration vermitteln. Allen künstlerischen Positionen gemeinsam ist die Eigenständigkeit des Aquarells als malerische



Phil Sims, O.T. 2009



Günther Förg, O.T. 2004
(Courtesy Galerie
Gisela Capitän)



Adrian Schiess, O.T. 19.12.2009
(Courtesy Galerie
Nächst St. Stephan
Rosemarie Schwarzwälder)



Norbert Prangen-berg,
Bolsena Songs, Nr. 51
(© Prolitteris Zürich)

Ausdrucksform. Die starke Sinnlichkeit dieses Mediums eröffnet grundlegende Fragen nach den Beziehungen zwischen Farbe, Raum, Licht und der Wahrnehmung des Betrachters.

Diese Ausstellung stellt erstmals das Thema einer autonomen Aquarell- malerei im musealen Rahmen zur Diskussion. Nach ihrem erfolgreichen Debut im Museum Liner in Appenzell ist dies die einzige Präsentation der von Ulrich Wellmann initiierten und mit Roland Scotti kuratierten Ausstellung in Deutschland.
© VG Bild-Kunst: C. Fuchs, N. Prangen-berg, A. Schiess, K. Schmitt, E. Tucholski, U. Wellmann



Städtische Galerie Villa Zanders

Konrad-Adenauer-Platz 8
51465 Bergisch Gladbach
Tel: 0 22 02 - 14 23 34 oder 14 23 56
www.villa-zanders.de

Öffnungszeiten:
Di–Sa 14–18 Uhr, Do 14–20 Uhr, So 11–18 Uhr
Geschlossen:
24.–26.12.2011, 31.12.2011, 01.01.2012,
16.02.–21.02.2012

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro
Katalog: 20 Euro

Dauer der Ausstellung:
05.11.2011–11.03.2012

Unterstützt durch:



Qualität für Menschen



schweizer kulturstiftung
prohelvetia



galerie+
SCHLOSS e.V.